Landschaftsbildbezeichnung: MITTLERES ELDETAL ZWISCHEN PARCHIM UND MATZLOW - GARWITZ			Bild-Typ: B.b.		Blatt / Bild-Nr.: V 3 - 27
LOKALER WI	ERT				
Kategorien	Komponenten Elemente		Einschätzg.	Summe	Abgeleiteter Wert
1. Vielfalt	1.1 Relief	Bewegtheit Kontraste, Formen	3	11	- West
		Kleinteiligkeit, Vielfalt Wechselhäufigkeit	4		
	1.3 Raumgliederung	Wirkung linearer, punkt. u. räumlicher Elemente	4		4
2. Naturnähe	2.1 Vegetation	Maß der Übereinstimmung pot. mit aktuell. Vegetation	4	12	
	2.2 Ursprünglichkeit	Erhaltungsgrad der Kulturlandschaft (1850)	4		4
	2.3 Flora/Fauna	Artenmannigfaltigkeit (z.B in Saumgesellsch.)	4		4
3. Schönheit	3.1 Harmonie	Stimmigkeit der Nutzungen in der Landschaft	4		
	3.2 Zäsuren	Einbettung von Ortschaften Wirkung von Nutzgrenzen	3	10	3
	3.3 Maßstäblichkeit	Logik von Strukturen in Landsch./Orientierung	3		3
REPRÄSENTA	ATIVER WERT				
Kategorien	Komponenten	Relationen			Einschätzung = Wert
4. Eigenart	4.1 Einzigartigkeit	Besonderheiten und Seltenhe formen innerhalb eines größe		4	
	4.2 Unersetzbarkeit	Landschaftsformung war an spiel natürl. und anthrop. Ve	·		
	4.3 Typik	Landschaftsform bestimmt Typik einer Region wichtig für die Charakteristik der Region			4
Gesamtwert (lokal + repräsentativ)					22
Vorläufige Bewertung der Schutzwürdigkeit					sehr hoch
		JBERPRÜFUNG DER	BEWER	ΓUNG	
Besonderheiten	Beschreibung und				
Vielfalt Naturnähe Schönheit Eigenart	- neben der schiffbaren Verlauf das Tal und b sowie stark ausgepräg das Erscheinungsbild	ch ausgeprägtes Tal der Elde Elde-Wasserstraße durchzieht destimmt im Zusammenhang migten Vegetationsstruktur (Uferveiner naturnahen Niederung in ing dieses Niederungsabschnitt	t einer großen egetation, Feu starkem Maße	Nutzungsa ichtwiesen,	artenvielfalt , Erlenbrüchen)